

Deckblatt zum schriftlichen Erfahrungsbericht

Der Bericht ist unterschrieben als PDF Datei (inklusive Deckblatt) an der Heimathochschule unverzüglich, spätestens aber innerhalb von 6 Wochen nach Ende der Förderzeit, einzureichen.

Name: _____

Studienfach an der Burg: _____

Gasthochschule: _____

Aufenthalt von/bis: _____

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung des Berichts

Ich bin damit einverstanden, dass der vorliegende Bericht im International Office der Burg veröffentlicht wird. Er wird Studierenden auf Anfrage zum Lesen ausgehändigt werden.

Ja

Nein

Einverständniserklärung zur Weitergabe der E-Mailadresse

Ich bin damit einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse künftigen Interessenten, die sich über meine Erfahrungen am ausländischen Hochschulort aus erster Hand informieren möchten, auf Anfrage an das International Office zugänglich gemacht wird.

Ja

Nein

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung des Berichts auf der Webseite des International Office

Ich bin damit einverstanden, dass der vorliegende Bericht auf der Webseite des International Office digital veröffentlicht wird.

Ja

Nein

Vorschlag zur Gliederung des Berichts

1. Formalitäten (vor der Abreise, Einschreibung, Versicherung, Dokumente)
2. Unterkunft (Wohnheim oder privat, Preis, Qualität, Tipps)
3. Lehrangebot (Kurswahl, fachliche Betreuung an der Gasthochschule)
4. Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen an der Burg
5. Sonstiges: Fazit, Schwierigkeiten, Namen und Adressen von wichtigen Ansprechpartnern, Fotos



ERASMUSBERICHT

ESADSE SAINT-ÉTIENNE

Feb 2021 - Juni 2021

Anniek Timmermann

Vorab

Zunächst muss ich auch vorab erwähnen, dass mein Erasmus-Semester an der ESADSE während der Covid-Pandemie im Sommersemester 2021 stattgefunden hat und somit ich leider nicht berichten kann, wie sich das Semester an der École im „Normalbetrieb“ abspielt. Ich glaube aber, dass sich trotzdem ein ganz guter Gesamteindruck vermitteln lässt.

VOR DER ANKUNFT

Kommunikation

Ich hatte mir die ESADSE im Vorhinein ziemlich bewusst ausgesucht, da ich mich bereits in Lyon und der Gegend wegen eines Schüleraustauschs ganz gut auskannte und damals schon von der Hochschule gehört hatte. Abgesehen davon hat die ESADSE einen guten Ruf was französische Designschulen mit Schwerpunkt Produktgestaltung angeht. Ich hatte zudem das Glück, meine Fragen mehreren Ansprechpartner:innen stellen zu können, da ich ein Jahr vor Austausch in der Gegend gewesen bin und einfach am Campus vorbeigeschaut habe. Da ich bereits ziemlich konkret wusste, in welchem Bereich ich den Austausch machen wollte, konnte ich auch sehr viele Fragen vorab stellen, was mir enorm geholfen hat und viel Stress aus der Organisation genommen hat. Natürlich war das ein glücklicher Umstand, aber es hat sich für mich gelohnt schon vorher zu wissen, in welchem Bereich ich den Austausch machen wollte und mit Studierenden und Profs zu quatschen. Die ESADSE hat natürlich auch eine Facebook Gruppe – ich würde mir einfach ein oder zwei Leute rauspicken, anschreiben und erste Fragen telefonisch klären.

Organisation

Natürlich bekommt man von den International Offices meistens ein PDF mit Adressen, Unterkünften, Links etc., in der Unterhaltung mit den Studierenden versteht man aber viel schneller, wie Schule und Stadt ticken. Auf Empfehlung habe ich mir deshalb im Vorfeld auch keinen großen Kopf um eine Unterkunft gemacht, ich habe mir für zwei Wochen ein Airbnb gebucht und bin dann vor Ort auf Wohnungssuche gegangen, was auch ganz gut geklappt hat (zur Wohnsituation weiter unten ausführlichere Infos).

Seitens Orga vorab gab es keine größeren Probleme, es dauert einen Moment, bis man bei der ganzen Erasmusbürokratie durchsteigt, durch den Support seitens der International Offices aber alles kein Problem. Man kann auf der Website der ESADSE auf einen Lehrkatalog zugreifen, welcher Module und Kurse beschreibt, das hat sich allerdings in meinem Fall als weniger aufschlussreich und verbindlich erwiesen. Die Struktur des Studiums unterscheidet sich sehr von der der Burg, meiner Meinung nach hebt man sich also auch hier lieber die Energie für später auf und schaut, was tatsächlich vor Ort angeboten wird, statt dem Impuls nachzugehen viel im Voraus abklären zu wollen. Abänderungen im OLA waren einfach vorzunehmen, ihr habt nach Ankunft noch einige Wochen Zeit, Kurse zu wechseln.

Die Kommunikation mit dem International Office an der ESADSE war unkompliziert und freundlich, allerdings schadet es auch hier nicht, die Mitarbeiter:innen einfach mit jeglichen Fragen zu bombardieren. Der Austausch mit dem International Office war stets sehr freundlich, allerdings hat sich proaktives Nachfragen als hilfreich herausgestellt.

Bewerbungsprozess

Noch zur Bewerbung an sich – ich habe ein kurzes Anschreiben auf Französisch verfasst und dann den Hauptteil des Portfolios/Motivations Schreibens auf Englisch geschrieben und ich bin recht konkret auf den Bereich, in dem ich studieren wollte, eingegangen.

NACH DER ANKUNFT

Ankommen

Das Sommersemester in Saint-Étienne beginnt Mitte Februar und schließt ziemlich nahtlos an das Ende des Wintersemesters an der Burg an. In meinem Fall war das schon stressig, da ich noch die Doku vom Wintersemester schreiben musste, während ich neu in der Stadt und auf Wohnungssuche war. Ich empfehle also, Dokus oder sonstige Abgaben nicht mit ins neue Semester zu nehmen, wenn irgendwie möglich. Dementsprechend fand ich es auch erstmal nicht so schlimm, dass alles an der Uni aufgrund der Covid-Einschränkungen bei meiner Ankunft noch ziemlich eingeschlafen schien, das Semester zuvor war wie an der Burg ein Online-Semester gewesen. Ein Buddy-Prinzip oder ein umfangreiches Welcome-Programm gab es in meinem Fall nicht an der ESADSE, letzteres ebenfalls aufgrund der Einschränkungen und der Tatsache, dass viele Internationals ihren Austausch an der ESADSE gar nicht erst antreten konnten. Deshalb war ich sehr dankbar, bereits ein paar Leute im Vorfeld zu kennen. Unter normalen Umständen und wenn mehr Internationals vor Ort sind, gibt es allerdings eine Kennenlernwoche und darüber hinaus auch mehr Gelegenheiten, schneller anzukommen.

Lehre

Da das Studium inhaltlich eher nach Jahren statt nach Semestern gegliedert ist, habe ich mir nach Ankunft die zu diesem Zeitpunkt stattfindenden Zwischenpräsentationen angeschaut und konnte mir ziemlich schnell ein Bild von Arbeitsweisen, Gruppen und Studieninhalten machen. Die Profs waren sehr entspannt und haben mich im Prinzip selbst entscheiden lassen, in welches Jahr bzw. mit welcher Gruppe ich das Semester verbringen wollte. Ich hatte mich im Vorfeld bereits für den Zweig „Media“ entschieden, da an diesen das sogenannte Random(lab) angegliedert war. Es ist ein bisschen schwer zu erklären, mit was sich der Schwerpunkt Media an der Burg vergleichen lässt, aber ich würde es als eine Mischung aus Kommunikationsdesign, MMVR und Industriedesign mit einer angegliederten digitalen Werkstatt beschreiben. Dementsprechend vielfältig sind auch die Interessen der Studierenden in diesem Zweig. Generell ist es so, dass alle Studierenden zunächst eine allgemeine Designausbildung in den Jahren 1-3 absolvieren, um sich daraufhin in den Jahren 4 und 5 zu spezialisieren. Die anderen, meist größeren Gruppen bilden noch Espace (Raum) und Objet (Objekt). Während Media recht „angewandt“ ausgelegt werden kann, habe ich Objet und vor allem Espace schon eher als eine Mischform von Kunst und Design empfunden. Auf jeden Fall wird an der ESADSE viel Wert auf eine sehr persönliche Herangehensweise gelegt. In den höheren Jahren arbeitet man vor allem autonom, was mich zunächst vor Herausforderungen gestellt hat, aber mich auch in vielem weitergebracht hat.

Die eigene Denkweise in den Vordergrund zu stellen, sich zu fragen, wer man eigentlich sein will bzw. wie man gestalten will, für all diese Fragen gibt es Raum, Zeit und Support an der ESADSE, eben auch, weil einem nichts vorgegeben wird. Das war in Bezug auf die Lehre für mich einer der wertvollsten Erfahrungen des Austauschs, gerade weil der Ansatz sich schon von dem der Burg unterscheidet. Wer gezielt nach einer bestimmten Spezialisierung sucht, für den ist die ESADSE vielleicht nicht der richtige Ort, für mich kam allerdings in diesem Maß der Perspektivwechsel gerade richtig. Ich habe mich auch sehr gut in dem „Media“ Zweig aufgehoben gefühlt und konnte nebenher die unterschiedlichen Arbeitsweisen von Studierenden verfolgen, die inhaltlich an sehr unterschiedlichen Projekten gearbeitet haben. So konnte ich mir auf unkomplizierte Art das ein oder andere Tool anschauen.

Neben dem Hauptprojekt (ich habe mich letztendlich mit den Studierenden des 5. Jahres eingefunden, die gerade ihre praktische Diplomarbeit begonnen hatten) konnte ich mich als Austauschstudierende zudem in jeden Kurs einwählen, der gerade stattgefunden und mich interessiert hat, egal an welches Jahr das Angebot gerichtet war. Ich persönlich habe von den Programmierkursen profitiert, aber es gibt ein breites Angebot an wechselnden Kursen und Workshops. Allerdings sollte ich erwähnen, dass auch die Kurse eher auf Jahre

anstelle von Semestern ausgelegt sind – ich bin also mittendrin eingestiegen, das war vielleicht etwas suboptimal.

Menschen

Ein paar Sätze zu den Menschen an der Hochschule – trotz Ausnahmese-
mester ist es mir nicht schwergefallen, Anschluss an der ESADSE zu finden.
Die Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter:innen waren sehr freundlich und
ich habe das Gefühl, dass man sich an der ESADSE genau bis zu dem Grad
integrieren kann wie man es wünscht. Nicht selten wurde ich einfach ange-
quatscht, die Uni ist um einiges kleiner als die Burg (Kunst und Design zu-
sammen circa 300 Studierende) und ein neues Gesicht fällt schon auf. Durch
die Tatsache, dass die Schule nicht so groß ist, findet man sich schnell zurecht,
das schien mir bei circa vier Monaten Studium optimal.

Saint-Étienne

Was ich vorangehend über die Schule geschrieben habe, gilt im Großen auch
für Saint-Étienne. Klein, aber die perfekte Größe, um innerhalb weniger
Wochen anzukommen und sich zurecht zu finden, aber auch immer wieder was
Neues zu entdecken. Mensch läuft vor allem oder nimmt die Tram, ich bin mit
meinem Fahrrad eher rausgestochen. Saint-Étienne wird gerne als die kleine,
grauere Schwester von Lyon dargestellt und es gibt eine Pseudo-Rivalität, in
Wahrheit aber sind die Städte nicht wirklich miteinander vergleichbar. Sainté
(wie es auch liebevoll genannt wird) ist rougher, tougher als Lyon, ehemalige
Industriestadt, meiner Meinung nach mit Charme. Es gibt einige Parallelen zu
Halle, die Stadt hat eine reiche Geschichte, das „l'âge d'Or“ der Stadt liegt um
mehr als ein Jahrhundert zurück. Auch die Nähe zu Lyon lässt sich mit der
Nähe von Halle zu Leipzig vergleichen, wahrscheinlich ist es typabhängig, wie
oft es einen dann in die große Stadt zieht. Wer die Anonymität und das kultur-
elle Angebot einer Großstadt liebt, dem könnte Sainté vielleicht irgendwann zu
klein werden, aber es gibt so viele schöne Dinge drum herum zu entdecken,
dass einem eigentlich nicht langweilig werden kann. Meine Nachbarin meinte,
das Schönste an Saint-Étienne sei das was es umgibt, man ist schnell im
Grünen, aber auch schnell in Departments wie der Ardèche, oder in der
Schweiz...

Kosten

Sainté ist keine teure Stadt, Studierende wohnen oft alleine und schöne Single-
Appartments sind erschwinglich (ca 450 Euro warm, geht auch günstiger), WGs
schon fast luxuriös. Im Vergleich zu Deutschland sind allerdings die Kosten für
Lebensmittel und Drogerieprodukte gefühlte 35% teurer, aber auch bis nach
Saint-Étienne sind die Lidl's vorgedrungen. Baguette und Patisserie ist dafür
super günstig und unglaublich lecker. Ebenso sollte man sich nicht die Märkte

entgehen lassen, an dieser Stelle sei der Wochenmarkt an der Bourse du Travail, immer samstags, erwähnt.

Als Allerletztes, aber ich glaube das gilt ja für ganz Frankreich – es ist erheblich einfacher, Fuß zu fassen, wenn bereits ein Grundlevel an Französisch vor Antritt des Austauschs vorhanden ist. Die Französ.innen sprechen mittlerweile zwar besser und lieber Englisch als noch vor zehn Jahren beim Schüleraustausch, im Alltag aber kommt man fast immer weiter, wenn man etwas langsamer Französisch spricht als etwas besser Englisch.

FAZIT

Ich bin super froh, das Erasmussemester gemacht zu haben, und zudem in Saint-Étienne. Man kann sich lange den Kopf zerbrechen darüber, welcher Ort, welche Uni wohl am besten passt, am Ende aber macht man es sich passend. Das Schöne sind eh die ungeplanten Ereignisse und Beziehungen, die man zu Leuten aufbaut. Für mich kamen die Hochschule, die Stadt und die Menschen genau zum richtigen Zeitpunkt und haben mir auch Maßstäbe an die Hand gegeben, mein Studium an der Burg anders einzuordnen und wertzuschätzen. Deshalb, go for it!

INFOS

Im Anhang noch die Broschüre 2020/2021 für Internationals mit vielen Infos und nützlichen Adressen:

International Student Guide

Academic year 2020-2021

ERASMUS code: F ST ETIE 16



Ecole
supérieure
d'art
et design
Saint-Etienne



www.saint-etienne.fr/
International Student Guide



**Ecole Supérieure d'Art
et Design
Saint-Etienne
(ESADSE)**
3 rue Javelin Pagnon
42 000 Saint-Etienne
(+33) 4 77 47 88 00
www.esadse.fr

Head of International Affairs:
Isabelle Vérilhac
Isabelle.verilhac@citedudesign.com
Tel: +33 4 77 47 44 20

International mobility officer:
Marina Baudry
Marina.baudry@esadse.fr
mobility@esadse.fr
Tel: +33 4 77 47 88 56

Design Mentor Teacher:
Laurent Grégori
Laurent.gregori@esadse.fr

Art Mentor Teacher:
Valérie Orgeret
Valerie.orgeret@esadse.fr

TABLE OF CONTENTS

INTRODUCTION	page 3
BEFORE ARRIVAL	page 4
Acceptance Letter	
Student visa	
ARRIVAL AT SCHOOL	page 5
Map of ESADSE Courses at ESADSE ECTS System	
Administrative and academic enrolments	
Student Residence Permit	
ACCOMMODATION	page 9
Addresses	
Housing Allowance	
HEALTH CARE	page 12
TRANSPORT LINKS	page 12
Airports	
Tramway and bus lines	
Train Stations	
French map and train trips	
CULTURE	page 12
Museums Spectacles Cinemas	
ANNEX	page 13
Accommodation Glossary	



**Ecole
supérieure
d'art
et design
Saint-Etienne**



Welcome to the Higher School of Art and Design of Saint-Etienne!

In this guide, you will find some tips aiming to help you to prepare your stay in Saint-Etienne. Congratulations on choosing the ESADSE for your study abroad. Studying abroad is not only something you can put into your CV in order to impress your future employers but probably the best way to learn about other countries, cultures, languages and ideas.

The Higher School of Art and Design Saint-Etienne (ESADSE) – History

Built in 1803, the ESADSE has always been closely linked to the industrial and economic development of a city that had been at the cutting edge of industrial modernity during the 19th Century. This history led to the development of a department of design in 1990, and to creation of the Biennale Internationale Design Saint-Etienne in 1998. Today, this dynamic is still present in the Public Institution of Cultural Cooperation (EPCC), which gathers the School and the Cité du Design. Giving a high significance to practice, to experimentation and to the student's personal project, with a support by high-level professionals, the ESADSE offers an exceptional kind of higher education training and proposes two main options: art and design. ESADSE's aim is to train artists, designers, graphic designers, authors, creators, and more generally professionals who are skillful in every field that highlights imagination, creativity, and inventiveness.

ESADSE prepares 350 students to obtain 2 state diplomas: the DNA/Bachelor's degree (National Diploma of Arts) and the DNSEP/Master's degree (Higher National Diploma of Plastic Expression).

It proposes a Design and Research Post-Diploma in 3rd cycle.

ESADSE is in the top 50 of the best Art and Design European schools of the Domus Magazine. In 2009, the School and the Cité du Design have settled on the former arms factory site (Manufacture d'Armes), at the center of the creative district of the Manufacture. This association is a real advantage for the school that benefits from the activities and networks of the Cité du Design: exhibitions, conferences, research programs. The building called La Platine is a mutual tool and offers three seminar rooms, an auditorium, two exhibition rooms of 1300 and 800m², a multimedia library, a matériauthèque (a material library), a greenhouse, and a restaurant. This group promotes meetings between students, researchers, professionals and public.



Welcome to Saint-Etienne!

Saint-Etienne is a city of 185,000 inhabitants (the 14th town in France in size). Saint-Etienne Metropolitan Government Communities count approximately 400,000 inhabitants, 25,000 of them are students.

In 2010, November 22, Saint-Etienne has become the first French city to integrate the UNESCO Network of Creative Cities of Design, and the second one in Europe, after Berlin. The nomination of Saint-Etienne as a UNESCO Creative City of Design is an important international recognition to speed up the city's development, to improve its citizens' quality of life, and to reinforce its economic performances. Saint-Etienne is a laboratory city of design and is in constant mutation.

Here, you can find a vast range of cultural and sports activities (museums, concert halls, sport arenas...), leisure parks in preserved areas with tracks for mountain biking, hiking, skiing as well as a nautical base for sailing, only a few kilometers. Saint-Etienne is only 45 minutes from Lyon and 2 hours from Paris.

Life cost:

Saint-Etienne has a reasonable life cost. Accommodation is affordable (between 200€ and 300€/month for a small apartment + housing allowance). Food products can be bought for 30-50€/week in cheap supermarkets. A tramway/bus ticket costs 1,40€. Museum entrance cheaper or free for students.



Before arrival

Following your application, you will receive an acceptance or a rejection letter. If you are accepted, please make sure you complete all the necessary administrative procedures prior to your arrival.

<https://www.diplomatie.gouv.fr/en/coming-to-france/studying-in-france/administrative-steps/>

Student Visa Depending on your residency country, you may need to obtain entry clearance to France before leaving home. Students residing in the European Union usually only need to present a valid passport and identity card. Students from the rest of the world need to apply to their nearest French Embassy or Consulate for a visa.

Attention:

- A touristic visa cannot be changed into a student visa;
- French visa cannot be modified once arrived;
- Non-European students coming for a long exchange period (over 3 months) must obtain a “student residence permit”, different from the visa. You will have up to 2 month after your arrival in France to complete the procedure.

Documents you will need to get a visa *:

- Passport;
- Proof of registration at home institution and letter of acceptance;
- Proof of financial resources;
- Return tickets (for stay <6 months);
- Copy of social insurance;
- Copy of diplomas.

* Please check the exact list on the [French Foreign Office](#) web site

Academic calendar

1st semester: from September to February

2nd semester: from February to June



Arrival at School

We will organize a meeting in September to welcome all international students.
This will be followed by an integration week.

Courses

Please find the list of available courses at ESADSE on the following website: www.esadse.fr
Paper course catalogue no longer exists.

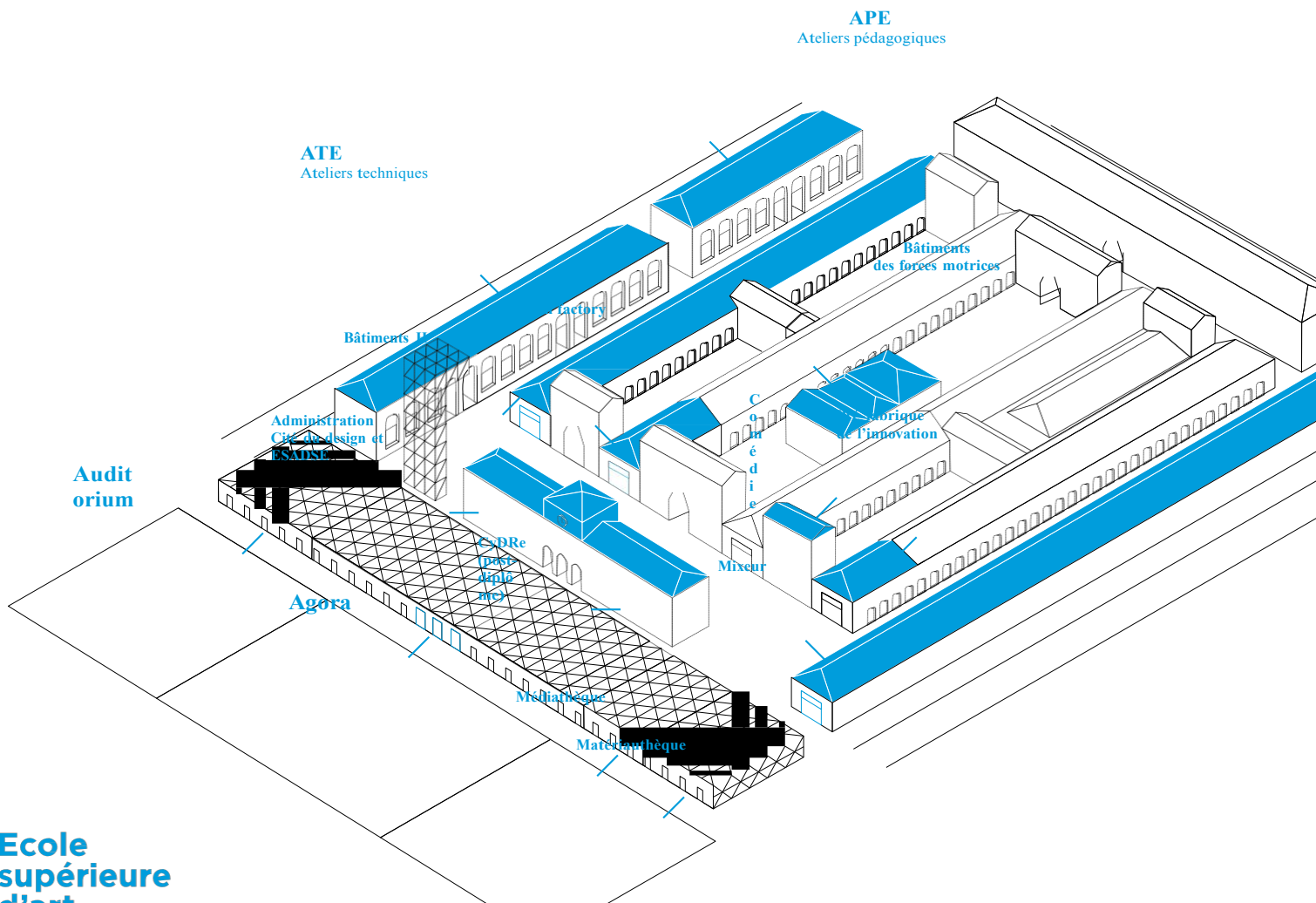
In addition to your art and design courses, the ESADSE offers a French class 2 hours per week, which is compulsory for non-French speaking students. This class is worth 2 ECTS credits.

ECTS system

Foreign students follow the normal curriculum and attend courses chosen with their school.
They must obtain a number of ECTS credits defined by their home institution.

ECTS was developed by the European Community Commission to set up common procedures to guarantee the academic recognition of studies. ECTS is based on the principle that 60 ECTS measure the workload of a full-time student during one academic year. The student workload of a full-time study program in Europe amounts to around 1.500-1.800 hours per year and in these cases, one credit stands for around 25 to 30 working hours.

Credits in ECTS can only be obtained upon successful completion of the work required and appropriate assessment of the learning outcomes achieved.



Academic and administrative enrollment

You have important administrative steps to follow when arriving at ESADSE. The administrative registration consists in filling a registration file (at the international affairs department) and the educational registration consists in choosing your courses (meeting with the coordinators & teachers of the school).

First, come to the international affairs department with all the required documents for registration:

1/ Copy of home institution student card

2/ **Learning Agreement** filled with home teachers and signed by both home & host institutions. Chosen courses and ECTS credits appear on this agreement. The Learning Agreement has been developed for the exchange students within the EU. The student plans the study schedule before the exchange period, fills in the Learning agreement with the information about the modules and credits and signs it. Then, the formal authorities of the home institution and the ESADSE sign the Agreement to guarantee that the student can study the planned courses at the ESADSE. When the student goes back to the home institution with the Transcript of Records concerning the exchange period, the Learning Agreement guarantees the transfer of credits and the recognition. If there are any changes concerning the plan that the student has made earlier, then the Learning Agreement has to be modified as soon as possible and has to be signed by all parties again.

3/ Copy of ID card or passport

4/ Copy of social insurance (health care)

For European students, “European Health Insurance Card”. It will prove that you are insured and will be a guarantee for reimbursements of medical cares.

For non-European students, it is compulsory to take a social insurance.

More information on this link:

<https://etudiant-etranger.ameli.fr/#/>

5/ **Copy of civil liability of 16€.** This civil liability can be contracted with **LMDE** or **SMERRA**. This insurance covers damage you might cause to another person or to another person’s property. All international exchange students must provide proof of civil liability insurance upon arrival in order to enroll at the school.

Student insurance companies:

LMDE 64 rue du onze novembre 42100 Saint-Etienne
04 77 32 38 31 www.lmde.fr

SMERRA 37 rue du onze novembre 42100 Saint-Etienne
04 77 80 02 17 www.smerra.fr

Student Residence Permit

The residence permit is compulsory for all non-European students and for European students from outside the EU/EEA who reside in France longer than 3 months.

IMPORTANT

For all residence permit requests (both first-time and renewals), please check that your passport expiration date falls after your entire stay in France (particularly for renewals over several years). Also, please be sure that the spelling of your family name and surname is identical on all of your official documents such as passport, residence permit and birth certificate.

You have to request a residence permit:

- **If you are from a country outside of the European Union and have a long-stay** (more than 3 months) **student visa**.
- If you want to work while studying and you are from Poland, Romania, Bulgaria, Estonia, Hungary, Latvia, Lithuania, the Czech Republic, Slovakia, or Slovenia.

You do not need to request a residence permit:

- If you are from the European Union,* the European Economic Area**, Switzerland, Monaco or Andorra and you have a temporary long-stay (3 to 6 months) visa for studies or a short stay (under 3 months) visa for studies.

This document is compulsory to obtain the “housing allowance”.

The maximum validity for a student is 1 year for the first request. It can never exceed the validity of your passport.

Required documents are:

- **Passport, valid** for at least one year (if required), **and visa**, valid until the end of your studies at ESADSE.
- **Justification of residence:** certificate of residence or electricity or gas bill and rent receipt, or proof of lodgings provided by your landlord.
- **Enrolment certificate** supplied by ESADSE.
- **Proof of sufficient financial resources.**
- **Four recent and similar identity photos** (3,5cm x 4,5cm) on a light background and with nothing obscuring your face.
- **Proof of health insurance.**

Go to the Préfecture de la Loire to get the Student Residence Permit: PREFECTURE DE LA LOIRE

Bureau des Etrangers (Porte 19)
2 rue Charles de Gaulle
42 022 Saint-Etienne Cedex 01

* Germany, Austria, Belgium, Bulgaria, Cyprus, Denmark, Spain, Estonia, Finland, France, Greece, Hungary, Ireland, Italy, Latvia, Lithuania, Luxembourg, Malta, Netherlands, Poland, Portugal, Czech Republic, Romania, United Kingdom, Slovakia, Slovenia, Sweden.

** Iceland, Liechtenstein, Norway, and Switzerland.



Accommodation

At ESADSE, students have to arrange for their own accommodation. You must also have enough money available for temporary accommodation at the beginning and to cover any accommodation related costs (deposit, agency fees and damage deposit). Please find here some student houses or website to share flats.

RESIDENCES	PRICES
<p>Résidence Littré 32 rue Emile Littré Tel : 04 77 21 84 72 contact@le-littre.fr 15 minutes from ESADSE walk + tramway</p>	Prices to be asked at the moment of renting
<p>FACOTEL 47 rue Désiré Claude https://www.adele.org/residence/245/facotel-245/saint-etienne-42 12 minutes from ESADSE in tramway</p>	T1 : 19m ² to 22m ² : 330€ to 390€ (*) T2 : 35m ² to 40m ² : from 420e to 500€ (*)
<p>Studea Tréfilerie 1 rue Edouard Vaillant Tel: +33 4 77 49 19 19 https://www.adele.org/residence/246/studea-trefilerie-246/saint-etienne-42 13 minutes walk + tramway</p>	T1 : 18 to 24 m ² / 320€ to 440€ (*) T2 : 31 m ² –540€ (*)
<p>Studea - Bellevue 82 rue des Docteurs Charcot Tel: +33 4 77 49 19 19 https://www.adele.org/residence/244/studea-bellevue-244/saint-etienne-42 20 minutes from ESADSE in walk + tramway</p>	T1 : 18-25 m ² / 360-430 € (*) T2 : 30 m ² / 465 € (*) Fees : 240€
<p>Les Studélites Monet 68 rue Désiré Claude Tel: +33 4 77 80 75 18 www.studelites.com 12 minutes from ESADSE in tramway</p>	T1 or T2 : from 380€ to 489€ Fees = 200€
<p>CapEtudes Désiré Claude 75-77 rue Désiré Claude Tel: +33 4 75 81 83 83 www.cap-etudes.com 11 minutes from ESADSE in tramway</p>	T1: 16-26 m ² / 335€ to 433€ (*)
<p>Le Charcot 66-68, rue Docteurs Charcot Tel: 04 77 80 45 09 http://www.leclubetudiant.com 20 minutes from ESADSE in walk + tramway</p>	T1: 19-28 m ² / 300€ (*) Fees + from 80€

(*) Housing Allowance not included
T1: studio with no bedroom
T2: apartment with one bedroom

Agencies

They generally will ask you for deposit, agency fees and damage deposit. It will be a more expensive solution. Some addresses:

Cabinet Mellier Michas

3, Place de l'Hôtel de Ville – St Etienne
+33 4 77 43 16 43

Cabinet Tardy

8, Rue Badouillère – St Etienne
+33 4 77 49 33 00

Bory Laval

3, Rue Georges Teissier – St Etienne
+33 4 77 38 27 89

Cabinet Montchalin

7 rue de la République – St Etienne
+33 4 77 49 40 90

Dormitories

“Housing allowance” is possible when you live in dormitories. Some addresses in Saint-Etienne

Foyer de jeunes travailleurs « Le Pax »

27 Rue Elisée Reclus
+33 4 77 49 31 00

Cheap dormitories for short-term stay

Foyer Wogensky

69 rue Jean Parot
+33 4 77 45 54 00

**Ecole
supérieure
d'art
et design
Saint-Etienne**



Student Halls

Contact the “CLOUS”. They propose about 240 studios and 600 rooms in Saint-Etienne. www.ac-lyon.fr / Tel: +33 4 77

81 85 50
Centre Local des Œuvres Universitaires - 11 rue Tréfilerie - 42023 Saint-Étienne Cedex 2

WEBSITES

www.lokaviz.fr
<http://colocation.vivastreet.com/>
<http://www.colocationfrance.fr/>
<http://www.leboncoin.fr/guarantee> :
<http://www.lokaviz.fr/n/a-qui-s-adresse-la-cle/n:473>

*Please note that we are not visiting or controlling those places, please use the normal precaution when you will rent.

Housing allowance

The APL and ALS are financial aids for accommodation provided by the Caisse d'Allocations Familiales (CAF).

Having completed the application, you must print out the form (“Demande unique d'aide au logement”) and send it to the CAF together with the proof of rental provided by your landlord with the following proof:

- Last declaration of resources
- For European students: a photocopy of passport or ID
- For non-European students: a photocopy of the residence permit
- Bank details

Be careful: in order to obtain accommodation, you must provide a “cautionnement solidaire”, which corresponds to a “joint security”, a person who lives and works in France who will act as a guarantor for you and will guarantee to pay any outstanding amounts that you have not paid. Getting the APL or ALS from the CAF would be a real help because they can sometimes provides up to half of the monthly rent. The procedures are long

but you can meet French students at ESADSE who would help you.

CAF de Saint-Etienne
3 avenue Emile Loubet
42000 saint-Etienne
0 820 25 42 20
www.caf.fr

Cheap & second-hand shops

ENVIE LOIRE

47 rue Gauthier
Dumont
Tel: +33 4 77 33 35 23
Second-hand domestic
electrical appliances

MONDIAL CASH

82 rue du 11 novembre
Tel: +33 4 77 59 42 30
Informatics, telephony,
DVD...

LEBONCOIN

Leboncoin.fr
This is the same
website as for the
accommodation but
you can also find
second-hand furniture,
clothes etc.

CHRYSALIDE

11 rue Colonel Marey
Tel: +33 4 77 37 95 36

EMMAÛS

32 rue des Alliés
Tel: +33 4 77 41 51 01



Health care

Agencies

CENTRE DE MEDECINE PREVENTIVE

Hôpital de la Charité
Pavillon C – 1st floor
44 rue Pointe Cadet
42000 Saint-Etienne
+33 4 77 32 40 43
(Opening hours, everyday
8h00-12h00 and
13h00-16h00)

CITY OF SAINT-ETIENNE – HEALTH AND SAFETY DPT

Place de l'hôtel de ville
42000 Saint-Etienne
+33 4 77 48 64 40
(Information on sexually
transmitted disease, free
vaccinations...)

IN CASE OF EMERGENCY,

Children	18
• Police	17
• Mobile Accident Unit	15

FRENCH RED CROSS Health Care

Dpt
1 rue Léon Portier
42000 Saint-Etienne
+33 4 77 25 71 91
(Free medical care)

Transport links

Airports

The international airport of Lyon Saint- Exupéry is about 1 hour from Saint- Etienne. www.lyon.aeroport.fr
There is another airport situated near Saint- Etienne, in Andrézieux-Bouthéon. It offers charters and low-cost flights. www.saint-etienne.aeroport.fr

Tramway and bus lines

Three lines of tramway and various lines of bus: <http://www.reseau-stas.fr/>
Ticket of tramway = 1,40 euros
Mensual ticket = 210€ a year for students
(including the OuRA! card)

Train & bicycles stations

Main train stations in Saint-Etienne are Saint-Etienne Chateauxreux and Saint-Etienne Carnot. Under 25, you can benefit from a discount ticket. If you travel regularly, you can buy a card called “Carte 12-25 ans” that will provide you with reduced fare. The price of this card is 50 €. For more information, you can consult the French train company website (Société Nationale des Chemins de Fer) on www.voyages-sncf.com

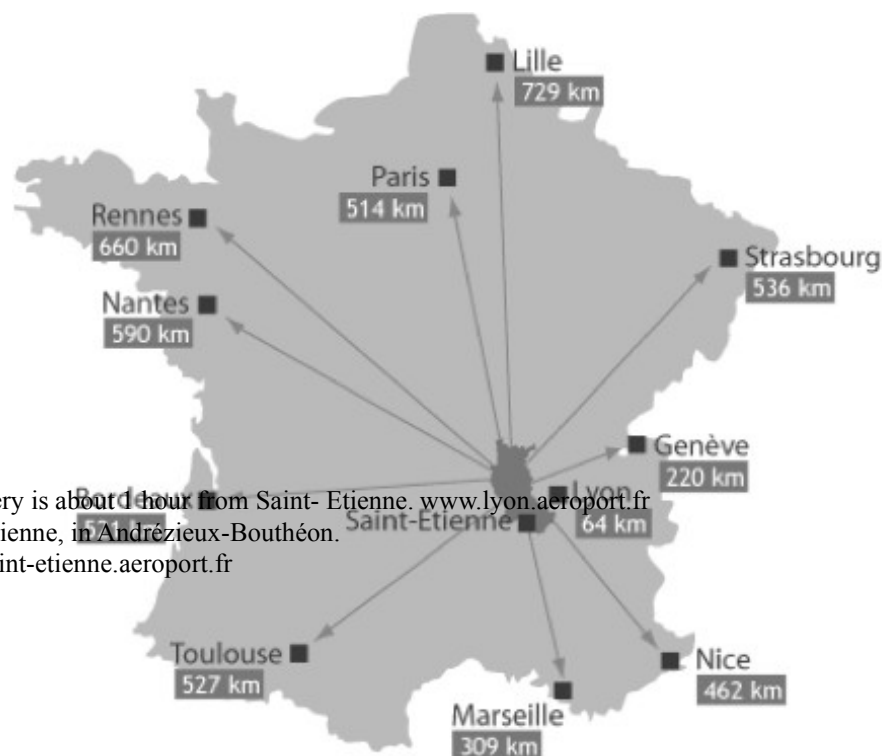
Saint-Etienne – Paris is only 2 hours by train.
Saint-Etienne – Lyon is only 45 minutes by train.
Saint-Etienne – Strasbourg is 5 hours by train.
Saint-Etienne – Marseille is only 3 hours by train.
Saint-Etienne – Montpellier is only 3 hours by train.

For some cities, it would be cheaper and more rapid to get by car. Car sharing: <https://www.blablacar.fr/>

Saint-Etienne – Genève (Switzerland) is only 3 hours by train.

<https://www.voyages-sncf.com/>

Since June 2010, you can rent bicycles all over the city, thanks to the Vélivert company. More than 30 stations are available. For more information: www.velivert.fr



**Ecole
supérieure
d'art
et design
Saint-Etienne**

Culture

Museums

Museums are free every first Sunday of the month

MUSEE D'ART MODERNE ET CONTEMPORAIN (MAMC)

La Terrasse
42 000 Saint-Etienne
Tel : +33 4 77 79 52 52

MUSEE DE LA MINE

3, boulevard Maréchal Franchet d'Esperey
42 000 Saint-Etienne
Tel : +33 4 77 33 71 15

MUSEE D'ART ET D'INDUSTRIE

2 Place Louis Comte – 42 000 Saint-Etienne
Tel : +33 4 77 49 73 00

PLANETARIUM

28 rue des frères Ponchardier
42 000 Saint-Etienne
Tel : + 33 4 77 33 43 01

Spectacles

LE FIL

Boulevard Thiers
Tél: +33 4 77 34 46 40
Modern music

OPERA DE SAINT-ETIENNE

Jardin des Plantes
Tél: +33 4 77 47 83 40

SALLE JEANNE D'ARC

16 rue Jean-Claude Tissot
Tél: +33 4 77 25 01 13
Community projects and events

COMEDIE DE SAINT-ETIENNE

1 place Jean Daste
Tél: +33 4 77 25 01 24

LE ZENITH

Parc de Loisirs de la Plaine Achille

MJC NOUVEAU THEATRE BEAULIEU

28 bd de la Palle
+33 4 77 4 6 31 66

Cinemas

LE MELIES

10 place Jean Jaurès
Tél: +33 4 77 32 32 01

L'ALHAMBRA

2 rue Praire



Ecole
supérieure
d'art
et design
Saint-Etienne



Annex

Accommodation Glossary

ASSURANCE HABITATION

The law obliges the occupant of a non-furnished flat to take a special housing insurance. This is not compulsory for a furnished flat, but highly recommended and sometimes required by the owner.

BAIL – CONTRAT DE

LOCATION This is the lease, that is to say a contract signed between the owner and the renter, showing the rules to observe in the flat & in the building.

FRAIS DE DOSSIER

Administrative fees: each residence works differently and has the right to ask for “administrative fees”. These fees vary according to the residence. They cover the administrative running of the residence, the room inspections done upon arrival and on departure and the repairs carried out in communal areas...

CHARGES LOCATIVES

Service charges, generally in addition to the rent cost.

DEPOT DE GARANTIE – CAUTION Deposit: it is a sum that generally corresponds to about one or two months’ rent and must be paid to the property owner before moving in. It is given back to the student after the room inspection done on departure, as long as the inventory is correct.

ETAT DES LIEUX

Room or flat inspection: it is a detailed inventory (crockery, furniture...) drawn up between you and the landlord or his representative. It must be as accurate as possible in order to avoid any dispute at the end of the tenancy. It must be carried out both upon arrival and on departure.

PREAVIS

To leave from your flat, you must advise your owner, by the means of a registered letter (3 months before leaving).

QUITTANCE DE LOYER

It is the monthly receipt proving that you have paid for the rent.

